

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Oberschullehrer Wensch 60 Jahre alt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

wunderbare Dinge wundervoll zu gestalten weiß, und der schließlich bei allem, was er denkt und tut, das Wohl von Volk und Vaterland in erster Linie im Auge hat — für dieses, für unsere Stadt Erfurt und für seine Familie noch recht lange gesund an Geist und Körper erhalten bleiben!

Prof. Dönitz hat am 10. März 1938 in Halle (Saale), Hotel Stadt Hamburg, einen interessanten Vortrag gehalten. E. Rudolph.

Dr. Wilhelm Winger 70 Jahre alt

1879—1886

Am 7. Februar 1937 wurde der in Nauendorf b. Halle (Saale) geborene Hamburger Journalist Dr. Wilhelm Winger 70 Jahre alt. Er hat Zeitungen in Halle (Saale), Frankfurt a. O., Essen und Hamburg geleitet. Unser Mitlateiner Winger ist der Verfasser von „Der Sinn und Zweck des Lebens“, „Natürliche Ethik des 20. Jahrhunderts“. Verlag Jul. Hoffmann, Stuttgart, 191. S. auf welches wir bereits im Jahrbuch 1935 hingewiesen haben.

Der Verleger Hofrat Gründig 70 Jahre alt

(1878—1884)

Der aus Halle a. S. gebürtige frühere Direktor der österreichischen Staatsdruckerei in Wien, Hofrat August Gründig, der auch lange Jahre in der Union Deutsche Verlagsanstalt tätig war, beging seinen 70. Geburtstag.

Oberschullehrer Wensch 60 Jahre alt

Am 28. Oktober 1937 feierte der Oberschullehrer an der Latein. Hauptschule der Franckeschen Stiftungen, Heinrich Wensch, in seltener körperlicher und geistiger Frische seinen 60. Geburtstag. Weitesten Kreisen der Bevölkerung in Stadt und Land ist er wohlbekannt. Geboren in unserer Stadt als Sohn eines Kaufmanns empfing er seine erste Schulbildung auf der gehobenen Bürgerschule seiner Vaterstadt. In Delitzsch besuchte er die Präparandenanstalt und das Lehrerseminar und bestand hier die Prüfungen, später auch als Mittelschullehrer. Die ersten Jahre seiner Wirksamkeit galten der Landjugend. In Schöna, jenem idyllischen Winkel im Herzen der Dübener Heide, war er als Lehrer und Organist tätig. Seit 1902 aber gehört sein Leben und Wirken unserer Stadt. Zunächst an der 13. Volksschule tätig, wurde er am 1. April 1912 von Wilhelm Fries an die Lateinische Hauptschule berufen, an der er bis heute geblieben ist. Mit unermüdlichem Fleiß und seltener Hingabe an seinem Beruf hat er an seiner Fortbildung gearbeitet. Dem engsten Schülertreife des bekannten Schulgeographen Alfred Kirchhoff angehörend, empfing er hier wertvolle Anregungen für eine moderne Ausgestaltung des geographischen Unterrichts, besonders auch im Hinblick auf die Heimat. Diesem Zwecke dienten auch mehrere Veröffentlichungen, besonders „Das Saaleetal nördlich von Halle. Relief, physikalisch und geologisch“. Verlag J. M. Reichardt, Halle 1908. Segensreich aber hat H. Wensch vor allem als Jugenderzieher gewirkt. Seit Jahren hat er die schwere Aufgabe, die Kleinen und Kleinsten der Schola Latina pädagogisch und menschlich zu betreuen. Hier ist er so recht am Platze; sieht doch die Jugend stets in ihm den Führer und väterlichen Freund, dem sie allezeit die Treue halten wird. Auch zwischen den Alten Lateinern und Herrn Oberschullehrer Wensch besteht seit vielen Jahren ein inniges und treues Freundschaftsverhältnis. Möchte dem hochgeschätzten Lehrer und Erzieher, dem treuen Freund und liebenswürdigen Menschen ein langes Dasein beschieden sein!

H. N.

„Die Anstifte, deutsche Sprache in welsche Schrift zu kleiden, ist eine vaterländische Abscheulichkeit“.
